



Areal Kernecker

Vorstellung Bebauungsstudie am 15.01.2020

Der gesamte Gemeinderat und die Gemeinde Schönau bedanken sich bei allen Schönauer/innen sehr herzlich für die aktive Beteiligung am Bürger/innen – Beteiligungsprozess hinsichtlich der Ortskernbelebung bzw. der Bebauung des Kerneckerareals.

Viele Anregungen, Wünsche bzw. Vorschläge hinsichtlich einer möglichen Bebauung wurden in den Gesprächen und Diskussionen eingebracht. Unsere Begleiter- und Beratungsfirma, die Firma nonconform aus Wien, hat in den letzten Monaten alle Ideen entsprechend gesichtet,

bearbeitet und ist nunmehr dabei entsprechende Bebauungsvarianten / Bebauungsstudien auszuarbeiten.

Vielfach wurde der Wunsch aus der Bevölkerung vorgebracht den Kindergarten, wenn platztechnisch möglich, am Kerneckerareal zu realisieren.

Darüber hinaus sollen Räumlichkeiten für einen Sozialbereich (bspw. Haus der Gemeinschaft, Haus für Tagesbetreuung, etc.) sowie Wohnungen, Musikheim und Räumlichkeiten für Betriebe eingeplant werden. Die Firma nonconform ist nun gefordert all diese notwendigen inf-

rastrukturellen Notwendigkeiten in „Einklang“ zu bringen.

Bis spätestens Ende des Jahres 2019 sollen drei Lösungsvarianten seitens der Firma nonconform vorliegen, die am **15. Jänner 2020 um 19:45 Uhr im Pfarrheim** den Schönauer/innen präsentiert werden.

Nochmals herzlichen Dank allen die sich Zeit genommen haben und sich Gedanken über die Belebung des Schönauer Ortskerns gemacht haben bzw. laufend machen. Wir werden sie über die weitere Entwicklung steht's am Laufenden halten.



Foto: nonconform

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND
OBERÖSTERREICH

 LEADER

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

35. Internationale Jännerrallye

Straßensperren im Gemeindegebiet

Vom 03. - 05. Jänner 2020 findet die 35. Int. Jännerrallye 2020 statt.

Die Veranstaltung wird am 04. Jänner 2020 auch durch unser Gemeindegebiet führen und sieht folgende Streckenführung samt Sperren vor (Kasten unten).

Wir ersuchen im Namen des Rallyeclubs Mühlviertel um strikte Einhaltung nachstehender Verhaltensregeln:

1. Der Aufenthalt für Zuschauer während des Rennens ist nur in den ausgewiesenen Zuschauerzonen gestattet.
2. Das Betreten der Sonderprüfstrecken während des Rennens ist strengstens verboten.
3. Das Überqueren der Sonderprüfstrecken während des Rennens ist strengstens verboten.
4. Den Anweisungen des Sicherheitspersonals und der Exekutive ist unbedingt Folge zu leisten.
5. Für die Entsorgung des Abfalls ver-

wenden Sie die bereit gestellten Behältnisse.

Der Veranstalter hat für die Zeit vom 03. - 05. Jänner 2020 eine eigene Notfallnummer unter 0676/53 25 158 eingerichtet.



Sonderprüfung Pierbach (SP 1 und 3)

Güterweg Grubmühle

vom Haus Altmüller, Mühlenweg 28, bis zur Grubmühle

FAHRVERBOT am Freitag, 04.01.2020, von 06:30 bis 15:30 Uhr

Sonderprüfung Schönau - St. Leonhard (SP 6 und 8)

Güterweg Pehersdorf

ab Kreuzung GW Steininger bis zur Kreuzung mit dem GW Wolfing

Güterweg Wolfing

ab Kreuzung GW Pehersdorf bis zur Kreuzung mit dem GW Niederndorf

Güterweg Niederndorf

ab Kreuzung GW Wolfing bis zum GW Haidmühle

FAHRVERBOT am Freitag, 04.01.2020, von 14:30 bis 22:30 Uhr

Danke an die FF Prandegg

Nach der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Prandegg am 16. März 2019 und der darauffolgenden Gemeinderatssitzung am 26. März 2019 wurde dem Amt der Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales das Ansuchen um Löschung der Feuerwehr Prandegg aus dem Feuerwehrbuch mitgeteilt.

Mit Schreiben vom 9. September 2019 hat das Amt der OÖ Landesregierung nunmehr der Gemeinde Schönau mitgeteilt, dass die Feuerwehr Prandegg

mit Wirkung 9. September 2019 aus dem Oö. Feuerwehrbuch gelöscht wurde.

Ein Dank gebührt allen Mitgliedern und Unterstützern für all die ehrenamtlichen, unentgeltlichen Stunden zum Wohle der Gemeinschaft und für die Feuerwehr Prandegg.

Zahlen und Fakten:

- Gründung 1. April 1932
- Zeughausbau nach Gründung
- insgesamt 8 Kommandanten
- 2 Fahrzeuge (KLF, MTF)
- 53 Mitglieder bei Auflösung



Umweltschutz und Klimaschutz

Gebot der Stunde

Die Themen Umwelt- und Klimaschutz sind insbesondere in den letzten Jahren neben dem herausfordernden Thema „Pflege“ zu einem großen Inhalt in der Politik und der Menschen generell geworden.

Jede und Jeder ist aufgerufen ihren / seinen Beitrag zum Klimaschutz und auch Umweltschutz zu leisten. Die Gemeinde Schönau hat diesbezüglich in den letzten Jahren bereits zahlreiche Maßnahmen zur Förderung des Klimaschutzes gesetzt:

- **Errichtung von Photovoltaikanlagen** auf den gemeindeeigenen Dächern wie Gemeindegasthaus, Gemeindefestsaal und Gemeindebauhof. Ebenso wurden entsprechende Anlagen am Klubgebäude der Union, dem Feuerwehrzeughaus Oberndorf und am Gebäude der Kläranlage in Pierbach / Steinbrückmühle zur umweltschonenden Energieerzeugung errichtet.
- **Bäuerliche Heizgenossenschaft Schönau:** Die bäuerliche

Heizgenossenschaft betreibt seit 1999 eine Hackschnitzelanlage neben dem Turnsaal der Gemeinde Schönau und beliefert 21 Häuser mit Energie.

- **Abfallmanagement / Abfalltrennung:** Schönau liegt im Ranking der Abfalltrennung im Spitzenfeld der Gemeinden im Bezirk Freistadt. Durch die sorgfältige Trennung des Abfalls können einerseits hohe Wiederverwertungserlöse (Plastik, Papier, Eisen, etc.) erwirtschaftet werden und andererseits wird dafür ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet.
- **Einkauf in der Region:** Seitens der Gemeinde wird getrachtet Aufträge an Firmen in der Region zu vergeben. Es soll damit nicht nur die heimische Wirtschaft gestärkt, sondern auch ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden, da insbesondere auch der Straßenverkehr zur Klimaververschmutzung beiträgt.
- **Blühstreifen:** Gemeinsam mit dem Imkerverein Schönau werden jedes Jahr zusätzliche Blüh-

streifen geschaffen. Auch seitens der Gemeinde wird versucht im Bereich der Edtwiese, wo die neuen Wasserquellenfassungen errichtet wurden, im Frühjahr 2020 eine Blumenwiese im Ausmaß von ca. 6000 m² entstehen zu lassen. Ebenso wird im Bereich der Wasserhochbehälter neben der Schmalzer Alm eine Blumenwiese „angelegt“ werden.

An diesen Beispielen ist erkennbar, dass bereits viel zum Klimaschutz getan wurde. Dass des Weiteren noch viel zu tun ist liegt auf der Hand. Die Gemeinde / der Gemeinderat werden daher bei allen weiteren Entscheidungen weiterhin Rücksicht auf den Umwelt- und Klimaschutz nehmen. Für Anregungen sind wir jederzeit sehr dankbar.

Zusätzlich werden wir im kommenden Jahr mit engagierten Schönauer/innen eine Klimaschutzgruppe ins Leben rufen, die sich mit Klima- und Umweltschutzangelegenheiten beschäftigen wird.



Foto: Land OÖ

Tipp für das neue Jahr:

Wer klimaneutral ins neue Jahr einsteigen möchte ist gut beraten, auf Böller und Feuerwerke zu verzichten.

Die herabfallenden Schadstoffe landen auf den Wiesen/Feldern und Gemüsebeeten und gelangen so in die Nahrungskette von Mensch und Tier.

Information zum Winterdienst

Die Gemeinde ist für den bevorstehenden Winter bestmöglich vorbereitet.

Zur besseren Koordinierung wurde bereits in der letzten Wintersaison ein viertes „Turnusrad“ eingeschoben. Bei Schneefall ist nun ein zusätzliches Räumgerät unterwegs, das insbesondere das Ortszentrum und die Siedlungen räumt.

Für den Winterdienst sind folgende Fahrzeuge im Einsatz:

- Gemeindefahrzeuge (Unimog, Traktor, Kleintraktor)
- Traktor-Arbeitsgemeinschaft (Franz Mittmannsgruber und Daniel Viehböck)
- Traktor Lukas Hinterreiter

Die Schneelast drückt oft Äste von Bäumen und Sträuchern in den Lichtraum, wodurch die Schneeräumung unnötig erschwert wird.

Wir ersuchen die Haus- und Grundbesitzer eindringlich, den notwendigen Lichtraum über den Straßen und Hauszufahrten durch das Ausschneiden des privaten Baum- und Strauchbewuchses und auch der Obstbäume frei zu halten.

Damit wird gewährleistet, dass unnötige Beschädigungen an den Räumfahrzeugen vermieden werden.

Wir appellieren auch, kaputte Schneestangen nicht wegzuräumen, sondern im Straßenbereich zur Abholung durch die Bauhofmitarbeiter liegen zu lassen. Mittlerweile sind fast alle Schneestangen mit Rückstrahlern ausgestattet, die wiederverwendet werden können und somit Kosten gespart werden.

Vermehrt musste zuletzt festgestellt werden, dass von privaten Einfahrten Schnee auf die Straße geschaufelt wird. **Dies ist nicht zulässig!**

Das Winterdienst-Team ist bemüht, den Winterdienst bestmöglich durchzuführen.

Wir ersuchen um Verständnis, dass bei über 100 km zu betreuenden Güterwegen und Gemeindestraßen nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt bzw. gestreut werden können.

Die Verkehrsteilnehmer/innen werden gebeten, die Ausrüstung der Fahrzeuge und das Fahrverhalten den geänderten Verhältnissen im Winter anzupassen.



Foto: Land OÖ

OÖVV Fahrplanwechsel

Wie jedes Jahr werden auch heuer Mitte Dezember (konkret am 15.12.2019) die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr umgestellt. Fahrplanangebote, Liniennummern und Abfahrtszeiten können sich ändern.

Sie werden vielleicht fragen, warum denn die Fahrpläne jedes Jahr umgestellt werden müssen und sich - wieder einmal, und vielleicht auch für Sie - alles ändert?

Der Grund liegt im Bemühen um eine laufende Verbesserung des Angebotes.

Das gesamte Angebot des öffentlichen Verkehrs wird dazu einmal im Jahr überprüft und auf die aktuellen Bedürfnisse der Fahrgäste abgestimmt.

Die Bahn führt diesen Prozess an, denn sie muss auch auf internationale Verbindungen Rücksicht nehmen. Die Busse im OÖVV orientieren sich an den Bahnen. Alle Kurse müssen so aufeinander abgestimmt werden, dass die Wartezeiten sehr gering sind.

Fahrplanfolder liegen rechtzeitig am Gemeindeamt auf bzw. sind auf www.ooevv.at erhältlich.

Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender hat sich sehr gut bewährt und wurde daher für das Jahr 2020 wieder erstellt.

Manchmal müssen Termine verschoben werden! Wenn Sie also eine Veranstaltung planen, fragen Sie am Gemeindeamt die aktuellen Veranstaltungen und freien Termine ab.

Den Veranstaltungskalender finden Sie auch auf unserer Homepage www.schoenau-im.at.

Großer Faschingsumzug 2020

Sonntag, 23. Februar 2020

Die Schönauer Vereine, Körperschaften und Institutionen haben sich verständigt, dass im Jahr 2020 wieder ein großer Faschingsumzug in Schönau durchgeführt wird.

Da die letzte derartige Großveranstaltung im Jahr 2015 war, ist für den Fasching 2020 wiederum ein großer Umzug im Ortszentrum geplant. Gespräche diesbezüglich haben mit Vereinsobleuten bereits stattgefunden.

Das Echo ist ein sehr positives. Es sind bereits an die 10 Gruppen fix für diesen Umzug angemeldet.

Um aus dieser Veranstaltung wirklich ein tolles Event, nicht nur für die beteiligten Gruppen, sondern insbesondere auch für die Schönauer Bevölkerung und darüber hinaus zu machen, dürfen wir **alle Vereinsobleute, Funktionsträger/innen der Vereine und Körperschaften, Siedlungs- Vorangeher/innen, sonstige Gruppierungen usw. um aktive**

Mitwirkung als „närrische Gruppe“ ersuchen.

Die Gesamtorganisation wird wiederum vom Verschönerungsverein und Tourismusforum unter der Führung von Obmann Roland Viehböck vorgenommen.

Ein herzliches Dankeschön fürs „Vorangehen“ und organisieren. Gemeinsam werden wir in Schönau einen tollen Faschingsumzug erleben dürfen.

Die Veranstaltung wird am Faschingsonntag nachmittags stattfinden.



Foto: Michaela Koppler



Foto: Michaela Koppler

Brückensanierung

Die Brücke über den Bauholzbach wird im Bereich der Bushaltestelle Umfahrung generalsaniert.

Im Zuge dieser Sanierung wird auch die bestehende Bushaltestelle ausgebaut und kann somit wieder genutzt werden. Die Fahrbahnhaltestelle bei Familie Kriener wird dann wieder aufgelöst.

**Voraussichtlicher Baubeginn:
3. Februar 2020 (je nach Wetter)**

Bis zur geplanten Fertigstellung im April 2020 wird der Verkehr für ca. drei Monate durch den Ort umgeleitet.

Für die verkehrstechnische Sicherheit wird ein Halte- und Parkverbot sowie eine 30 km/h Beschränkung während dieser Zeit verordnet.

Um Verständnis wird bereits jetzt ersucht.



Bio-Müll Abholung

Der Bio-Müll wird von der Familie Oberndorfer während der Weihnachtsfeiertagen an folgende Tagen abgeholt:

Montag, 23. Dezember

und

Montag, 30. Dezember

Zivilschutz SMS für Schönau

Sie bekommen wichtige Informationen im „Ernstfall“

„Schnelle und kostenlose Informationen sind bei Katastrophen, Notsituationen und sonstigen besonderen Ereignissen besonders wichtig“, so Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Schönau Albert Raab.

Speziell der extreme Schneefall mit dem hohen Schneedruck an den Bäumen im letzten Winter hat uns klar aufgezeigt, wie abhängig wir einerseits von der Stromversorgung und andererseits von wichtigen Informationen der behördlichen und technischen Einsatzleitung (Bürgermeister, Feuerwehr, etc.) sind.

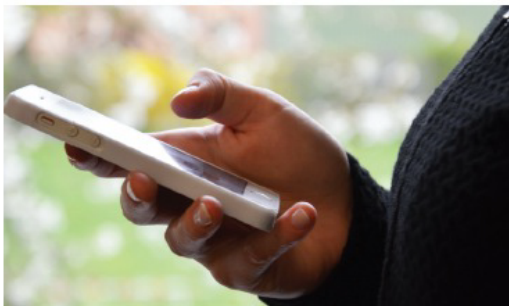
Seitens des Zivilschutzverbandes wurde die Möglichkeit geschaffen, dass jede Gemeinde das sogenannten Zivilschutz-SMS aktivieren kann. Dazu ist es erforderlich, dass sich jeder/jede Gemeindegänger/in einmal entsprechend registriert und sodann bei der Gemeinde automatisch gespeichert ist und im Bedarfsfall eine entsprechende SMS von der Gemeinde/Bürgermeister erhält.

Von Seiten der Gemeinde ist es möglich, beispielsweise Ortschaften zu einer SMS-Gruppe zusammenzufassen und diese im Bedarfsfall (beispielsweise, weil eine Straßensperre vor-

liegt) entsprechend zu informieren. Gleiches gilt, wenn wie heuer im Jänner der Kindergarten- und Schülertransport eingestellt werden musste, da dieser einfach zu gefährlich und nicht mehr zu verantworten war.

Über die SMS-Schiene ist eine effiziente, rasche und unbürokratische Information der Betroffenen möglich.

Wer im Bedarfsfall ein SMS hinsichtlich Informationen des Bürgermeisters/der Gemeinde erhalten möchte, möge sich bitte entsprechend registrieren.



Wegen Überflutungsgefahr Fahrzeuge vom Parkplatz Dorfweise, Mayrplatz, Gruberfeld unverzüglich entfernen. Ausfahrt West bereits gesperrt. Bgm. Mustermann

Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage www.zivilschutz-ooe.at aufrufen
- Button "Zivilschutz-SMS" anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden





MILAS

Projekt. Information. Beteiligung

Die Projektinitiative „MILAS - MITEINANDER GUT LEBEN UND ALT WERDEN IN SCHÖNAU“ hat wie allgemein bekannt eine bereits längere Entwicklungsgeschichte.

Von Anfang an ging es darum, die Möglichkeiten für ein gutes Leben und Älterwerden in Schönau weiter zu verbessern.

Dazu war und ist uns eine stetige, möglichst umfassende Einbindung und Beteiligung der Bevölkerung sehr wichtig!

Wichtige Elemente hierzu sind bereits der Aufbau eines sogenannten „ideellen Unterstützungskreises, die Abhaltung von Gemeindeggesprächen und die Erstellung einer Gemeindeumfrage.

Mit der nun vorliegenden Info- Plattform wollen wir laufend über unsere Aktivitäten informieren und alle Schönauerinnen und Schönauer einladen mitzudenken – mitzuhelfen und mitzuentcheiden!!

Wir sind eine offene Gruppe und jede/r Mitbürger/in ist eingeladen sich persönlich, per Mail, (felix.diesenreither@gmx.net, gemeinde@schoenau-im.at) oder im Unterstützungskreis bzw. den verschiedenen Arbeitsgruppen einzubringen!!

Ein uns wichtiger Grundsatz ist: **„Gemeinsam daran arbeiten – schafft Freude und Freunde und aus der Vielfalt ein vielfältiges Ganzes machen“** Es lohnt sich allemal – nur Mut!! (Felix Diesenreither)

Beteiligung an der Umfrage:

Von den an alle wahlberechtigten Schönauerinnen und Schönauer zugestellten Fragebögen sind **750 Kuvert** an der JKU eingegangen!

Die Projektinitiative und die Gemeindevertretung freuen sich über diese hohe Beteiligung und bedanken sich bei allen für die Teilnahme!

Es ist schon sehr erfreulich, wie hier bürgerliches Engagement und die Bereitschaft zur Mitgestaltung zum Ausdruck gebracht wird!

Die Präsentation der Ergebnisse wird Anfang Februar 2020 auch in einer eigenen Veranstaltung hier bei uns in Schönau von der JKU vorgenommen. Termin und Einladung erfolgt rechtzeitig!



Foto: MILAS

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister

Herbert Haunschmied

Vormerkung im Kindergartenjahr 2020/21

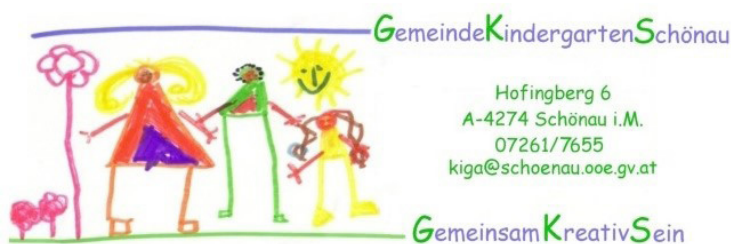
Wird erstmalig ein Kindergarten- oder Krabbelstubenplatz im Kindergartenjahr 2020/21 benötigt, ist die nachstehende Vormerkung auszufüllen und am **Gemeindeamt** in der Zeit von 2. bis 10. Jänner 2020 abzugeben.

Bitte entscheiden Sie sich rechtzeitig für einen Platz im Kindergarten bzw. Krabbelstube.

Die Eltern aller vorgemerkten Kinder werden Ende Februar / Anfang März

zu einem Anmeldegespräch eingeladen.

Die Vormerkung, sowie die Kindergarten- und Tarifordnung sind auch unter www.schoenau-im.at abrufbar.



VORMERKUNG ab dem Kindergartenjahr 2020/2021

Ich möchte mein Kind für den Besuch vormerken:

Kindergarten (ab vollendeten 3. Lebensjahr)

Krabbelstube (ab 18. Lebensmonat)

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum des Kindes: _____

Anschrift: _____

Angaben zu den Erziehungsberechtigten:

Name	Telefonnummer
Mutter:	
Vater:	

Berufstätigkeit in Wochenstunden:

	Stundenausmaß	Arbeitssuchend bzw. in Ausbildung
Mutter		
Vater		

Datum: _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten: _____

eingelangt am: _____